



Darmstadt, 10. März 2009

Pressemitteilung

Internationale Wochen gegen Rassismus: Spot zur Kampagne „Rassismus fängt im Kopf an!“ veröffentlicht

Unter dem Titel „Rassismus fängt im Kopf an!“ veröffentlicht der Interkulturelle Rat anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16. bis 29. März 2009 einen thematischen Einspielfilm. Der Spot hat eine Länge von 40 Sekunden und wurde in Zusammenarbeit mit der Kommunikations-Agentur „klöckner / thiele kommunikation“ entwickelt und mit Unterstützung der „dns multimedia factory GmbH“ produziert. Er kann beim Interkulturellen Rat als sende- und internetfähige Datei angefordert werden.

Mit der Kampagne „Rassismus fängt im Kopf an!“, die neben dem Trailer auch Postkarten und Plakate umfasst, will der Interkulturelle Rat aufzeigen, dass Rassismus keine naturgegebene Tatsache ist, sondern ein Produkt unseres Denkens. „Deshalb muss die Auseinandersetzung mit Rassismus bei uns selbst beginnen und deshalb können wir Rassismus überwinden“, erklärte Britta Graupner, die für die Internationalen Wochen gegen Rassismus zuständige Referentin beim Interkulturellen Rat.

Die bisherige Resonanz auf die Kampagne und den Trailer ist sehr positiv: Der Spot wird während der Internationalen Wochen gegen Rassismus durchschnittlich 4 Mal pro Tag auf den Musiksendern MTV und VIVA zu sehen sein. Zudem werden viele Vereine der 1. und 2. Fußball-Bundesliga den Film auf ihren Webseiten präsentieren oder – wie beispielsweise der FC Bayern München, der 1. FC Köln oder der SC Freiburg – ihn während der Aktionswochen vor Heimspielen in den Fußballstadien vorführen. Auch beim WM-Qualifikationsspiel Deutschland – Liechtenstein am 28.03. wird der Trailer auf der Stadionleinwand ausgestrahlt werden.

„Wir freuen uns darüber, dass Kooperationspartner, Sponsoren und Unterstützer der Internationalen Wochen gegen Rassismus den Trailer einsetzen“, sagt Projektreferentin Britta Graupner. „Der Spot ist vielseitig und unkompliziert verwendbar, kann eine große Anzahl von Menschen erreichen und deutlich machen, dass Rassismus mit Engagement und Zivilcourage begegnet werden kann.“

Der Trailer kann auf der Homepage des Interkulturellen Rates eingesehen und zum Einsatz vor und während der Internationalen Wochen gegen Rassismus beim Interkulturellen Rat angefordert werden.